
Subject: Haarintegration / Verzweiflung

Posted by [Lynn](#) on Sun, 10 Jun 2012 16:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forengemeinde,

in den letzten Wochen bin ich regelrecht in ein Loch gefallen. Ich leide schon seit Jahren an immer dünner werdendem Haar und seit etwa einem Jahr scheint die Kopfhaut durch - es wird schlimmer und schlimmer. Neuerdings habe ich sogar immer wieder Tage, an denen ich viel weine. Vielleicht ist dieser schmerzhafteste Prozess nötig gewesen, um mich endgültig dafür zu entscheiden, mir helfen zu lassen.

Übrigens bin ich 23 und habe AGA. Ich habe etwa 5 Monate Regaine benutzt ohne Erfolge und diverse Präparate zu mir genommen (bsp. Eisen, Pantovigar), was ich allerdings ebenfalls nach 5 Monaten aufgegeben habe.

Seit einer Woche bin ich nun am Lesen, und doch habe ich so viele Fragen. Ich bin sehr schüchtern und war seit 3 Jahren nicht mehr ohne Mütze aus dem Haus (trotz Schule / Studium). Ich war seit einigen Jahren nicht mehr beim Friseur sondern habe mir die Haare immer einfach selbst abgeschnitten. Ich habe nicht den Mut und die Kraft, 10 Zweithaarstudios zu besuchen. Der Schritt nach draußen und das Ablegen der Mütze wird ein großer Schritt für mich sein. Nicht einmal gute Freunde wissen über mein großes Problem Bescheid. (Mein Freund und meine Mutter jedoch schon.)

Deshalb hier meine Fragen:

1. Könnt ihr mir ein gutes Zweithaarstudio im Raum Nürnberg empfehlen?
2. Es gibt verschiedene Systeme, Microbellargo scheint gut zu sein, Microlines auch, und doch habe ich öfter gelesen, dass es genauso gute und preiswertere Anbieter gibt. Wie findet man diese?
3. Manche bestellen Haarteile übers Internet, kann ich mir das dann so vorstellen, dass ihr das Haarteil in ein Studio mitnehmt und dort wird es eingesetzt? Ist das üblich?
4. Da ich auf (alle chemischen) Haarfarben allergisch reagiere, gibt es überhaupt ungefärbtes Echthaar? (Ich könnte mich auch mit Henna + Indigo dunkelbraun - schwarz färben und ein auf dieselbe Weise gefärbtes Haarteil anfertigen lassen, ist das theoretisch möglich?)
5. Wie läuft das mit der Krankenkasse ab? Ich lasse mir vom Arzt die Diagnose aufschreiben, besuche mit dem Schein ein Zweithaarstudio und die reichen es ein, richtig? Das heißt, wenn ich Pech habe erfahre ich erst nach der Anschaffung, dass die Kasse (TKK) mir gar nichts dazuzahlen möchte?

Ich bin wirklich verzweifelt. Es gibt viele Dinge, bei denen ich mir völlig unsicher bin und auf die es einfach keine klare Antwort gibt. (z.B. Scheitel einnähen ja / nein, permanente Befestigung vs Clips...Ich weiß nicht, ob Clips auch so haltbar wären und ob es genauso echt aussieht.)

Ich weiß, es sind viele Fragen auf einmal, vielleicht wisst ihr auch nur eine Frage davon zu beantworten, das würde mir schon sehr helfen und mich freuen. Ich wünschte, es gäbe etwas, das mich trösten könnte, aber mir ist klar, dass ich meine Haare niemals wieder bekommen werde. Das was auf dem Kopf ist, wächst und fällt nach seiner Lebensphase eben aus, aber seit Jahren schon bekomme ich kein neues Haar hinzu - keines.

Entschuldigt, ich bin einfach traurig. Seit ein paar Wochen ist es mir trotz Toppik und einstündigem herumstylen, trotz sämtlicher Kniffe nicht mehr möglich, mich zu kaschieren. Diese Arbeit mache ich mir immer trotz Mütze, weil ich immer Angst haben muss, dass mir jemand die Mütze im Spaß herunterreißt oder ein Prof mich bittet, sie abzuziehen. Ich will mir endlich diesen Druck nehmen.

Danke für eure Antworten.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sun, 10 Jun 2012 20:46:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lynn,

erstmal möchte ich dir sagen, dass es mir total leid tut, dass dir das in dem Alter schon passiert. Du bist so jung, solltest fröhlich durchs Leben gehen, dich auf die Uni konzentrieren und hast jetzt so einen Mist am Hals. Ich kann dich total gut verstehen und hoffe, dir ein bisschen mit meinen Antworten weiterhelfen zu können.

Lynn schrieb am Sun, 10 June 2012 18:26 Vielleicht ist dieser schmerzhaft Prozess nötig gewesen, um mich endgültig dafür zu entscheiden, mir helfen zu lassen.
Das ist ein guter Anfang!

Lynn schrieb am Sun, 10 June 2012 18:26 Übrigens bin ich 23 und habe AGA.
Wer hat das diagnostiziert und wurde die Ursache gesucht?

Lynn schrieb am Sun, 10 June 2012 18:26

3. Manche bestellen Haarteile übers Internet, kann ich mir das dann so vorstellen, dass ihr das Haarteil in ein Studio mitnehmt und dort wird es eingesetzt? Ist das üblich?
Davon kann ich dir nur abraten. Ein gutes Haarteil wird auf dich abgestimmt und individuell angefertigt. Ich habe für meins ca. 2500 Euro gezahlt, wovon 400 Euro die Krankenkasse bezuschusst hat.

Lynn schrieb am Sun, 10 June 2012 18:26 4. Da ich auf (alle chemischen) Haarfarben allergisch reagiere, gibt es überhaupt ungefärbtes Echthaar? (Ich könnte mich auch mit Henna + Indigo dunkelbraun - schwarz färben und ein auf dieselbe Weise gefärbtes Haarteil anfertigen lassen, ist das theoretisch möglich?)

Ungefärbtes Echthaar gibt es glaube ich nicht. Die Haare des Haarteils sind auch nicht von einer einzigen "Spenderperson", sondern von unzählig vielen. Sie werden alle zusammen gefärbt - die Haarfarbe kannst du bestimmen.

Lynn schrieb am Sun, 10 June 2012 18:26 5. Wie läuft das mit der Krankenkasse ab? Ich lasse mir vom Arzt die Diagnose aufschreiben, besuche mit dem Schein ein Zweithaarstudio und die reichen es ein, richtig? Das heißt, wenn ich Pech habe erfahre ich erst nach der Anschaffung, dass die Kasse (TKK) mir gar nichts dazuzahlen möchte?

Der Arzt schreibt die Diagnose auf und gibt dir sozusagen ein Rezept. Dieses reichst du zusammen mit der Rechnung des Haarteils bei der Kasse ein. Die Rechnung wirst du bei Erhalt des Haarteils, d.h. also vorher, bezahlen müssen. Es kann gut sein, dass die Kasse nichts dazugibt. Da kannst du dich aber vorher bei der TKK erkundigen.

Lynn schrieb am Sun, 10 June 2012 18:26 Ich bin wirklich verzweifelt. Es gibt viele Dinge, bei denen ich mir völlig unsicher bin und auf die es einfach keine klare Antwort gibt. (z.B. Scheitel einnähen ja / nein, permanente Befestigung vs Clips...Ich weiß nicht, ob Clips auch so haltbar wären und ob es genauso echt aussieht.)

Die permanente Befestigung wird von vielen gewählt, weil sie ihren Anblick so nicht mehr ertragen können. Nach drei Monaten muss es neu befestigt werden. Das ist dann die einzige Gelegenheit sich den Kopf und seine eigenen Haare mal richtig zu waschen. Ich habe mein Haarteil 3 Monate lang befestigt getragen. Es war die Hölle. Wer feine Haare hat, für den ist das absolut nichts. Es ist am Anfang wie ein ganz fest gebundener Pferdeschwanz. Nach 1,5 Monaten, wenn die eigenen Haare gewachsen sind, wird das ganze Teil locker und rutscht hin und her. Mein Haarteil wurde so gefertigt, dass man leicht eins mit Clips draus machen konnte und so trage ich es heute noch.

Die Entscheidung für ein Haarteil ist eine Entscheidung für immer. Man kann es ja nicht auf- und absetzen nach Belieben ohne dass es auffällt. Es ist zugleich Fluch und Segen, denn einerseits kaschiert man sein lichtetes Haar, andererseits ist man aber relativ unfrei, bei allem was man tut.

Wenn ich eine einigermaßen schöne Kopfform hätte, hätte ich mir die Haare auf 3 mm runterrasiert. Und Ruhe gehabt. Dann hätte ich mir noch ein paar echt schräge Perrücken gekauft und die hin und wieder nach Lust und Laune getragen. Aber dafür muss man auch der Typ sein - cool und selbstbewusst. Mit dem Haarteil versucht man, etwas Echtes vorzutäuschen. Die schrägen Perrücken nimmt man von vornherein nicht als "echt" wahr und gerät auch nicht ins Staunen, wenn man die Person mal ohne sieht.

Liebe Lynn, bitte sei nicht traurig und wirf die Flinte nicht vorzeitig ins Korn. Lass die Ursache des Haarausfalls checken. Jetzt besteht noch die Möglichkeit, dass dir die ausgefallenen Haare wieder gut nachwachsen, wenn du die richtigen Medis und Mittelchen nimmst.

Liebe Grüße
a.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Lynn](#) on Sun, 10 Jun 2012 21:03:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass es gar keine ungefärbten Haare geben soll schockt mich grade ziemlich. Damit wäre die Möglichkeit für mich gestorben, weil ich nicht mit dem Zeug in Kontakt geraten kann ohne monatelange Kortison- und Antihistamin-Therapie.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sun, 10 Jun 2012 21:20:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lynn schrieb am Sun, 10 June 2012 23:03 Dass es gar keine ungefärbten Haare geben soll

Das wollte ich so nicht gesagt haben. Am besten erkundigst du dich bei einem Zweithaarspezialisten.

Liebe Grüße

a.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung

Posted by [mia*](#) on Sun, 10 Jun 2012 23:12:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Lynn,

deine Geschichte hat mich gerade ziemlich bewegt, weil ich viele Parallelen zu mir erkannt habe. Ich versteh so gut, dass du dich am liebsten unter der Mütze verstecken möchtest. Aber ich glaube auf die Dauer ist das auch nicht zu empfehlen und finde es daher sehr gut, dass du dich mit Zweithaarlösungen beschäftigen möchtest.

Ich bin nur wenig älter als du und habe auch AGA. Zuerst wollte ich es nicht wahrhaben, aber nun muss ich mich wohl damit abfinden. Mein Haar wird auch immer lichter. Nach der Haarwäsche geht es gerade noch so, aber schon wenige Stunden später sieht man überall die kahlen Stellen auf der Kopfhaut durch. Und ich frage mich dann immer, warum es uns so früh trifft mit diesem blöden HA? Und finde keine Antwort darauf.. drehe mich nur im Kreis..

Liebe möchtegernrapunzel,

ich habe auch ähnliche Gedanken wie du sie hattest. Momentan denke auch ich daran mir das Haar abzurasierern, weil es plötzlich so schlimm geworden ist mit dem Ausfall. Vorher ging es langsam, jetzt auf einmal ganz schnell.. Ich weiß aber auch nicht ob das dann total blöd aussieht mit Fast-Glatze, aber mir würde es wahrscheinlich besser gehen

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung

Posted by [Lynn](#) on Sun, 10 Jun 2012 23:50:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ möchtegernrapunzel: Entschuldige meine sehr knappe Antwort, ich war erschüttert und konnte dazu erstmal gar nichts weiter sagen. Morgen werde ich die ersten Telefonate führen, sofern ich mich überwinden kann. Aber ich möchte es. Ich werde bei einem Studio in meiner Umgebung nachfragen, ob es ungefärbte Haare prinzipiell irgendwo geben kann. Leider ist es wirklich sehr schwer, ein Studio zu finden, weil sich kaum jemand darüber äußert.

Ich möchte auch nur ein sehr dünnes Haarteil, es soll einfach die kahlen Stellen verdecken. So erhoffe ich mir, dass man den Unterschied nicht so arg bemerkt. Immerhin hat mich noch niemand ohne Mütze gesehen. Leider habe ich auch keine gute Haut und auch kein hübsches Gesicht, so dass ich mir nie vorstellen könnte, mit einer Glatze herumzulaufen. Haare sind nicht nur Zierde und Zeichen für Gesundheit, sie geben einem ja auch Schutz und eine Art Versteck.

AGA ist zwar nicht diagnostiziert worden (bzw. nur durchs Draufschauen), aber ich bin mir wegen mehrerer Umstände sehr sicher, dass das zutrifft.

Deine Beschreibung der selbstbewussten Frau, die ihre Perücken durchwechselt erinnert mich an Samantha von Sex and the City. Sie macht genau das während ihrer Chemo. Aber diese Stärke hat nicht jeder.

Ich danke euch beiden Antwortern für die netten Worte, es tut gut, so etwas mal zu lesen und sich offen auszutauschen, auch wenn man den Gesprächspartner nicht kennt. Es hat etwas befreiendes. Leider kommen mir kaum tröstende Gedanken in den Sinn. Nachdem ich in letzter Zeit viel haderte, dass ich auch noch so viel Zeit, Geld und einen Teil meiner Würde opfern muss, um an ein Haarteil zu kommen, habe ich mich doch damit abgefunden und mittlerweile ist der Gedanke an ein Haarteil auch mit einem tröstenden Gefühl verbunden. Vielleicht kann es dann endlich wieder richtig weitergehen. Momentan fühle ich mich, als hätte jemand die Pausetaste gedrückt.

Ich wünsche allen viel Kraft. Und die Spur Glück die man braucht, um an die richtigen Spezialisten zu geraten.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Mon, 11 Jun 2012 08:05:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lynn,

ich wollte dich ganz bestimmt nicht verunsichern und hoffe, dass du eine Lösung für dich findest. Die Zweithaarspezialisten sind sensible Menschen. Ich würde einfach mal hingehen und mich beraten lassen. Oft gibt es auch Finanzierungsangebote, wenn man sich auf Anhieb kein gutes Produkt leisten kann. Du könntest auch mal zu einem Stylingberater gehen, der/ die sich mit solchen Haarproblemen wie unseren auskennt. Wenn du dir die Haare selbst schneidest, hast

du auch keinen vernünftigen Schnitt, der dein Haar voller erscheinen lässt. ;o)

Dass du keine Farbe verträgst, ist natürlich blöd, denn damit kann man auch einiges kaschieren. Den Weg des Zweithaars würde ich immer als letztes gehen. Du musst das Problem unbedingt objektivieren und dich, so weit es geht, davon distanzieren, damit es dich nicht fertig macht und du aktiv nach Lösungen suchen kannst (behandle es so, als wäre es eine Erkältung). Geh auf jeden Fall zu einem Hautarzt oder Gyn und zeige ihnen, wie es dich psychisch belastet. Lass dich nicht mit der AGA-Diagnose abspeisen. Auch AGA hat Ursachen und ist behandelbar.

Ob du hübsch bist/wirkst oder nicht, liegt nicht an deinem Aussehen, sondern an deiner Ausstrahlung. Ist schon klar, dass die besser ist, wenn du dich wohler fühlst. Aber du kannst trotzdem an deinem Selbstbewusstsein arbeiten. Du gehst zur Uni, also lernst du gern und hast auch Ehrgeiz. Mach dir das zunutze und versuche, besser zu sein als alle anderen. Wissen ist Macht und gibt dir Selbstbewusstsein. Glaub mir, das ist ein guter Weg, suboptimales Aussehen zu kompensieren. (Ich weiß, wovon ich rede. ;o.) Es ist besser, sich über sein Gehirn zu definieren und nicht über sein Aussehen. Am Ende bewirkt die Intelligenz und etwas Chuzpe, ob man als schön und attraktiv wahrgenommen wird oder nicht. Nur daran lohnt es sich zu arbeiten, denn alles andere vergeht mit dem Alter sowieso. (Was nicht heißen soll, dass man seinem Äußeres keine Aufmerksamkeit schenken soll. Aber eben nur bedingt.)

Liebe Grüße
a.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Wallemähne](#) on Mon, 11 Jun 2012 08:26:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Lynn,

ich bin die Walle. Fühl Dich jetzt einfach mal ganz fest gedrückt, auch wenn wir uns noch gar nicht kennen. Ich bin 45, auch AGA und mache auch gerade etwas sehr Gruseliges mit meinen Haaren durch.

Leider bin ich jetzt sehr unter Zeitdruck und bin auch in den kommenden Tagen viel im Stress. Es ist etwas mit meiner fast 15jährigen Tochter passiert und ich habe im Moment den Kopf tatsächlich mal ganz woanders, als bei den Haaren. Hätte ich gestern um diese Zeit auch noch nicht für möglich gehalten. Aber schlimmä geht immä, wie ich fast schon denken muss.

Dein Vorstellungsbeitrag war einer der liebenswürdigsten und herzergreifsten, den ich in letzter Zeit gelesen habe, hat mich sehr mitgenommen, aber auch sehr beeindruckt. Du scheinst ein sehr tapferes und starkes Mädchen (junge Frau) zu sein.

Ich drück Dir jetzt mal ganz fest die Daumen für ein schönes HT . Du findest das schon!
Ganz sicher. Und wenn nicht in Nürnberg, dann vielleicht in einer anderen Stadt. München ist ja dann auch noch relativ in der Nähe.

Ich hätte mir auch ein dünnes HT gewünscht, hatte aber nur so 'nen Standardpuschel für 650 Euro mit Clipsen auf dem Kopf. War mir zuviel Haar, sah doof aus, so sah ich ja noch gar nie nie in meinem Leben aus. Hatte schon immer dünne und wenige Haare.

Ich laufe jetzt erstmal noch mit meinem Naturlook herum. Auf ein Haarteil muss ich lange sparen, hoffe immer noch auf Neuwuchs und versuche, halbwegs optimistisch zu denken. Vielleicht hätte ich mir das Geld von der AC-Therapie sparen können und auch besser schon mal auf mein HT gespart, aber ich dachte vor drei Wochen," naja, noch ein letzter Versuch..".

Wir werden uns bestimmt hier öfters lesen, falls Du im Forum bleibst und ich sage Dir jetzt erstmal herzlich Willkommen. Und in ganz schweren Stunden gibt es übrigens "Gruppenknuddeln auf der Schäfchenweide" im AC-Therapie-Botoxtagebuch-Thread (wenn das jemand frisch dazugetoßen ist, muss das ja irgendwie auch gaga klingen...). Da bist Du natürlich herzlich willkommen .

Dort heule und jammere ich derzeit mein Elend aus, lass die Schwalle raus, weil ich so gerne schreibe , und wenn es mir nicht ganz so beschissen geht, dann versuche ich zumindest immer noch, zu meinem alten Humor zurückzufinden.

Und in Singas Befindlichkeits-Thread wird auch getröstet und gefreut. Je nachdem. Den finde ich auch sehr schön. Es gibt auch noch einen Thread, wo wir uns ganz viel über Haarteile geschrieben habe, mir fällt aber gerade der Name davon nicht ein. Da geht es um angeklipste und um eingewebte Haarteile.

Bis bald und ganz liebe Grüße,
Walle

P.S. Ist viel hier am Anfang sich einzulesen, gell? Ging mir im März auch so und geht mir auch heute noch so. Aber irgendwann...

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [flame](#) on Mon, 11 Jun 2012 08:43:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Wallemähne

Alles Gute für Deine Tochter! Und Kompliment für Deine vielen lieben Beiträge, ich lese sie immer sehr gerne.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Wallemähne](#) on Mon, 11 Jun 2012 08:53:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh danke, flame !!!!! Bin mir selber nicht immer so sicher, ob ich nicht zu sehr schwalle...

Und danke für das mit meiner Tochter. Sie muss jetzt erstmal für lange im Krankenhaus bleiben. Mir ist ganz elend , auch wenn man es bei mir oftmals nicht so heraushört.

Das Forum hilft mir hier im Moment sehr. Mehr denn je.

Aber nu muss ich wirklich los und meiner Kurzen Klamotten und Waschzeug ins KH bringen.

GLG, Walle

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [flame](#) on Mon, 11 Jun 2012 09:36:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Bin mir selber nicht immer so sicher, ob ich nicht zu sehr schwalle...Nein! Wer nicht mag, braucht's ja nicht zu lesen *g*. Ich finde, Du hast eine schöne erfrischende und liebenswerte Art zu schreiben.

Dass Du ganz down bist wegen Deiner Tochter, kann ich gut verstehen - ginge mir wohl genauso. Ich wünsche Euch, dass bald alles vorbei ist und Ihr wieder lachen könnt. Und wer weiß, vielleicht bringen eine solche Erfahrungen auch weiter, setzt man die Prioritäten neu... Was sind dann schon ein paar so doofe Haare.... (muss mir das selber immer wieder sagen *seufz*).

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Lynn](#) on Tue, 12 Jun 2012 11:53:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast recht möchtegernrapunzel, Wissen und Intelligenz sind natürlich wichtiger als das Aussehen. Eigentlich sollte ich mich gar nicht über Äußerlichkeiten ärgern und drüberstehen, aber ich habe diese Stärke nicht in mir. Damit möchte ich nicht sagen, dass ich schwach bin; ich kann klar meine Ansichten vertreten und ich habe meine Ziele im Blick. Allerdings bewege ich mich draußen leider schon immer recht unsicher, auch Leuten gegenüber, die ich nicht kenne (ich habe eine soziale Phobie aufgrund jahrelangen Mobbings entwickelt, was ich allerdings noch niemals, außer hiermit, so klar ausgesprochen habe). Deshalb fällt es mir selbst mit Haaren schon nicht immer leicht, mich frei zu bewegen. Ich denke, das strahle ich auch aus an fremden Orten / Fremden gegenüber. Ich möchte einfach ein Stück Freiheit zurückgewinnen.

Übrigens habe ich mir nochmals Gedanken gemacht und tendiere nun doch zu Clips. Sicher ist

es zumindest anfangs eine Belastung, das Haarteil immer abzunehmen und reinzufriemeln. Aber die Vorteile in Punkto Hygiene, Preis und v.a. der wohl etwas weniger häufige Gang zum Friseur sind kaum zu schlagen. Generell gehe ich auch nicht so häufig vor die Türe (derzeit eigentlich nur ein paar Mal pro Woche zu den Pflichtkursen), daher wird das Haarteil dann auch länger halten.

Ich hoffe nur sehr, dass es auch ungefärbte Haarteile gibt. Ich habe mich noch nicht einmal dazu durchgerungen, anzurufen, es fällt mir wirklich schwer.

Würdest Du mir noch ein wenig über Dein Haarteil erzählen? Wie fühlt es sich an, wie ist die Optik und sitzt es wirklich fest? Hattest Du am Anfang die Sorge, dass es nicht hält oder fühlt es sich auch festsitzend an? Hat man Dich darauf angesprochen?

Entschuldige, Fragen über Fragen. Ich bin sehr interessiert an Erfahrungen. Falls Du möchtest kannst Du mir auch den Preis nennen, das wäre sicher auch interessant.

@ Walle: Ich danke Dir für Deinen Beitrag, Deine Worte haben mich richtig gerührt. Auch ich wünsche Dir und Deiner Tochter alles Gute. Ich werde mich bald in den entsprechenden Threads umsehen.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 12 Jun 2012 12:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lynn,

Du, ich glaube, so umständlich sind die Haarteile gar nicht zum Reinklipsen. Die Perückendame hatte das in zwei Sekunden auf meinem Kopf und auch ziemlich gekonnt angebracht. Das ist Übungssache und ich glaube, den Bogen hat man recht schnell raus. Mir wäre wenn, dann eines zum Klipsen auch lieber.

Trägst Du Pony? Ich glaube, dann wird es etwas komplizierter. Wie gesagt, irgendwo steht das alles in einem Extra-Thread.

Danke für Deine Anteilnahme, wie lieb von Dir... Meiner Tochter geht es schon viel besser und sie darf morgen heim .

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Lynn](#) on Tue, 12 Jun 2012 17:00:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wallemähne schrieb am Tue, 12 June 2012 14:23Hi Lynn,

Du, ich glaube, so umständlich sind die Haarteile gar nicht zum Reinklipsen. Die Perückendame hatte das in zwei Sekunden auf meinem Kopf und auch ziemlich gekonnt angebracht. Das ist Übungssache und ich glaube, den Bogen hat man recht schnell raus. Mir

wäre wenn, dann eines zum Klipsen auch lieber.

Trägst Du Pony? Ich glaube, dann wird es etwas komplizierter. Wie gesagt, irgendwo steht das alles in einem Extra-Thread.

Danke für Deine Anteilnahme, wie lieb von Dir... Meiner Tochter geht es schon viel besser und sie darf morgen heim .

Hallo Walle,

schön, dass es ihr besser geht. Da sieht man wieder, dass die Gesundheit viel wichtiger ist als das, womit wir uns herumschlagen. Wobei... solche vermeintlichen Kleinigkeiten einen natürlich auch seelisch krank machen können. Insofern möchte ich das auch nicht kleinreden.

Könntest Du mir vielleicht einen Link zu dem von Dir erwähnten Thread oder mir den Titel nennen? Ich finde ihn ehrlich gesagt nicht.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Tue, 12 Jun 2012 18:19:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lynn,

Clips sind definitiv besser, vor allem weil das Haarteil auch geschont wird. Wenn du es permanent anbringen lässt und immer trägst, im Bett, beim Duschen etc., dann brauchst du nach ca. 1,5 Jahren ein neues (so wurde es mir gesagt). Die Clips halten relativ fest und es ist total einfach anzuklemben. Ich habe mir einen Scheitel einarbeiten lassen und es ist fast identisch mit meiner Frisur. Viele haben zwar gesehen, dass was anders ist, konnten es sich aber nicht erklären. Es sieht total echt aus. Mir ist es nur deshalb eine Last, weil ich gern Sport mache, mir beim Denken/Erzählen gern mal durch die Haare fahre, gern was mit Freunden unternehme (klettern, verreisen etc.) und dass dann eben nicht so einfach ist mit dem Ding bzw. gar nicht geht. Nach der Schilderung deines Lebensstils, denke ich, dass das aber ganz sicher eine Lösung für dich sein kann und dir ein völlig neues Lebensgefühl geben wird. Ich gehe trotzdem alle 6 Wochen zur Friseurin, mit der ich auch ganz offen reden kann. Das Haarteil musst du ab und zu mit einem Spezialshampoo waschen und dann, wenn es etwas getrocknet ist, in Form föhnen.

Beim Waschen sind einige Dinge zu beachten, damit es nicht verfilzt. Ich mache mir immer eine Schüssel mit Wasser, drücke etwas Shampoo rein und schäume es auf (das Wasser). Dann lege ich das Haarteil rein und lasse es ein bisschen einweichen. Auf gar keinen Fall, darfst du es rubbeln oder so. Das reinlegen reicht. Dann nehme ich es raus und spüle es mit lauwarmem Wasser ab. Danach lasse ich frisches Wasser in die Schüssel, gebe Conditioner rein und lass es wieder ein bisschen drin (ca. 5 Minuten). Ich kämme es auch unter Wasser mit einer schmalen Haarbürste (nur die mit Noppen verwenden), dann lässt es sich auch draußen einfacher kämmen. Dann nehme ich es raus und wickle es vorsichtig in ein Handtuch. Danach hänge ich es auf einen Frisierkopf (kann man im Internet bestellen), kämme es noch mal und lasse es etwas antrocknen. Zum Föhnen kann man es mit Stecknadel auf diesem Styroporkopf befestigen, der auf einer glatten Oberfläche durch einen Saugfuß festgehalten wird (darauf sollte man beim Kauf achten). Das war es.

Gestern habe ich durch Zufall die Rechnung in der Hand gehabt und gesehen, dass ich 2100 Euro (und nicht 2400 wie oben geschrieben) dafür bezahlt habe. Abzüglich der 400 Euro von der Kasse sind das also 1700 Euro. Wenn du magst, nenne ich dir auch den Friseur in Berlin, bei dem ich es hab anfertigen lassen. Ich wohne inzwischen auch ein paar hundert Kilometer von ihm weg, aber durch die Clips kommt man mit dem Teil allein ganz gut zurecht. Er hat Kunden aus ganz Deutschland. Eine fliegt wohl auch regelmäßig aus München zu ihm. Naja, wer es sich leisten kann. Auf jeden Fall kann ich ihn weiterempfehlen. Er hat mir echt gute Qualität verkauft.

Ciao,
a.

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Lynn](#) on Sun, 24 Jun 2012 12:45:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,
ich muss leider gestehen, ich habe es noch immer nicht über mich gebracht, mal wo anzurufen. Es ist verhext, ich habe so viel zu tun und habe das Gefühl, keine wirkliche Zeit zu haben, mich gedanklich darauf vorzubereiten und alles zu bedenken. Aber so geht es nun wirklich nicht mehr weiter.

Ich habe mir nun überlegt, dass es vielleicht möglich sein könnte, meine blonden Haare wieder mit Henna + Indigo schwarz zu färben und mir ein ebenso gefärbtes Haarteil zu besorgen. Das Haarteil könnte ja an sich schon dunkel sein und für eine vernünftige Angleichung eben nochmals den Färbeprozess durchlaufen. Jedoch müsste dies eigentlich geschehen, bevor das Haarteil an die Auflage geknüpft wird, weil sich der Stoff sonst mitfärben würde.

Ist es eigentlich generell üblich, die Haarteile bei einem Friseur anfertigen zu lassen? Ich lese immer, dass es durchaus seriöse Online-Anbieter gibt. Nur wo finden sich diese? Und wie läuft die Maßanfertigung wohl ab? Sieht es dann weniger echt aus? 2100 Euro, das werde ich mir nicht leisten können. :/

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [guliana](#) on Sun, 01 Jul 2012 22:15:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Lynn,

verrätst du mir bitte aus welcher Stadt du kommst? Evtl. hast du dem Forum das bereits mitgeteilt, nur habe ich leider nicht die Zeit die ganzen Dialoge nachzulesen. Wenn du wirklich Interesse hast an einem Haarteil kann ich dir vielleicht behilflich sein, wohlgemerkt vielleicht. Ich habe selber von Zeit zu Zeit starken Haarausfall und immer wieder mal lichte Stellen. Zur Zeit bin

ich ganz ohne Zweithaar unterwegs und mit dem Haarstatus einigermaßen zufrieden. Nur zu Studienzeiten hatte ich wirkliche Probleme und hab mir über meinen Freund, der damals in Asien unterwegs war, Haarteile kommen lassen. Einige toppen von der Qualität her sogar einheimische Zweithaarlösungen und das zu einem erheblich günstigerem Preis. Ich würde dir gern ein paar der Zweithaarlösungen zeigen, deshalb auch die Frage nach der Region. Bitte denke nicht ich würde dir aus kommerziellen Gründen schreiben, vielmehr möchte ich dir behilflich sein. Du kannst ja vorerst Haarspezialisten aus deinem näheren Umfeld aufsuchen und dich gründlich informieren. Sollten dir die Zweithaarlösungen absolut nicht zusagen kannst du dich ja melden. Du kannst dich natürlich auch so melden und dich austauschen. Du sollst wissen, dass du nicht die Einzige bist mit diesem Problem. LG

Subject: Aw: Haarintegration / Verzweiflung
Posted by [Darla](#) on Mon, 02 Jul 2012 10:01:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lynn,

ich kann Dich auch sehr gut verstehen. Mein Haarproblem fing bereits mit 17 Jahren an. 1999 war ich dann in der Haarsprechstunde der Uniklinik HH, wo alles mögliche überprüft wurde. Habe mir auch eine zeitlang komisches Zeug auf den Kopf geschmiert, aber auch ziemlich schnell eingesehen, dass das alles sowieso genau gar nichts bringt und mich für Haaresatz entschlossen. Jetzt bin ich 36 und trage seit ca 11-12 Jahren ein Haarteil. Seitdem ist mein Leben "haarbezüglich" wieder normal und ich bin so froh, dass es sowas gibt! Es wird natürlich nie die eigenen Haare ersetzen. Darüber bin ich manches Mal immer noch traurig, aber ansonsten habe ich mich ziemlich gut damit abgefunden. Es ist wie es ist.

Was die KK betrifft: ich habe von meinem Hautarzt ein Rezept und ein Attest für eine Perücke bekommen, bin damit zu meinem Haarstudio gegangen, die haben das alles eingereicht und ich und auch das Haarstudio haben kurz darauf die Nachricht bekommen, dass ich einen Zuschuss bekomme. Bin bei der TK und habe knapp 800,- Euro dazubekommen.

Trau Dich, es kann nur besser werden.

Viele Grüße
Darla
